

# Pressemitteilung

Nr. 62/2016 - 29. September 2016

## Der Arbeitsmarkt im Monat September 2016

Agenturchefin: „Arbeitsmarkt ist dynamisch in den Herbst gestartet“

- Arbeitslosigkeit im September unter 17.000 und damit auf neuem Tiefstand
- Arbeitslosenquote im Agenturbezirk aktuell bei 6,8 Prozent
- Stellenzugänge weiter stabil



### Arbeitslosenquoten:

im Agenturbezirk Oschatz:	6,8 %
im Landkreis Nordsachsen:	7,7 %
im Landkreis Leipzig:	6,1 %

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten der Geschäftsstellen im Agenturbezirk Oschatz, September 2016

„Nach guten Vorzeichen ist der regionale Arbeitsmarkt dynamisch in den Herbst gestartet. Die Arbeitslosigkeit ging im September deutlich zurück und erreichte ihren bislang tiefsten Stand“, erklärte Agenturchefin Cordula Hartrampf-Hirschberg. Erstmals wurde dabei die 17.000er-Marke im Agenturbezirk unterschritten. Neben vermehrten Jobaufnahmen wirkten sich in der positiven Entwicklung weitere Ausbildungsaufnahmen Ju-

gendlicher aus. Auch berufliche Eingliederungsmaßnahmen hatten im September Einfluss. „Qualifizierung bleibt für uns ein wichtiges Thema“, erläuterte Cordula Hartrampf-Hirschberg dazu.

„Der Arbeitsmarkt im Landkreis Nordsachsen ist stabil. Das erhöht auch die Chancen für Langzeitarbeitslose. Das Jobcenter Nordsachsen betreut derzeit 6.210 arbeitslose Kundinnen und Kunden. Hier konnten wir zum Vormonat August unseren Bestand um 3,5 Prozent senken“, so Christine Westphal, Geschäftsführerin des Jobcenter Nordsachsen.

Insgesamt waren im September 16.532 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Das sind 705 Personen bzw. 4,1 Prozent weniger als im Vormonat.

Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 1.773 Personen bzw. 9,7 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm im September um 0,3 Prozentpunkte ab und unterschritt mit 6,8 Prozent erstmals die Sieben-Prozent-Marke. Vor einem Jahr verzeichnete der Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 7,5 Prozent.

1.183 zuvor Arbeitslose konnten im September eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das sind 81 Personen bzw. 7,4 Prozent mehr als im Monat zuvor, aber 6,6 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Insgesamt 1.012 Arbeitnehmer meldeten sich im September nach einem Beschäftigungsende arbeitslos. Das sind 96 Arbeitslosmeldungen bzw. 8,7 Prozent weniger als im selben Zeitraum des Vorjahres.

Die Zahl der neuen Stellenofferten blieb im September weiter stabil. 990 neue Stellen meldeten die Unternehmen in diesem Monat an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind drei Stellen weniger als im August bzw. 25 Stellen mehr als im Vorjahr. Der Großteil der neuen Stellenangebote kam aus der Zeitarbeit (288 Stellen), dem Bereich Gesundheit/Soziales (149), dem verarbeitenden Gewerbe (95), dem Baugewerbe (82) und dem Handel (80).

Der aktuelle Stellenbestand nahm im September um 119 Stellen auf 3.154 Stellen ab, blieb damit aber weiterhin deutlich über 3.000 Stellenangeboten. Ende des Monats standen insgesamt 538 Stellen bzw. rund ein Fünftel mehr Stellen für die Besetzung zur Verfügung als im Vorjahr. Die meisten Stellen gibt es in der Zeitarbeit (942 Stellen), im Gesundheits- und Sozialwesen (424), im Baugewerbe (352), im verarbeitenden Gewerbe (349) und im Handel (282).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im September lag die Unterbeschäftigung im Agenturbezirk bei 22.575 Personen. Das sind 2.431 Personen bzw. 9,7 Prozent weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im September bei 9,1 Prozent (Vorjahr 10,0 Prozent).

### **Landkreis Nordsachsen**

Im Landkreis Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit im September um 342 Personen bzw. 4,0 Prozent auf 8.307 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Arbeitslosigkeit um 823 Personen bzw. 9,0 Prozent zurück.

Die Arbeitslosenquote nahm 0,4 Prozentpunkte auf 7,7 Prozent ab und lag damit erstmals unterhalb der Acht-Prozent-Marke. Vor einem Jahr betrug die Arbeitslosenquote 8,5 Prozent.

Von den insgesamt 8.307 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.097 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 118 Personen zum Vormonat) und weitere 6.210 Personen vom Jobcenter (minus 224) betreut. Das Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

565 Frauen und Männer konnten im September ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 57 Arbeitsaufnahmen mehr als im August bzw. 22 Arbeitsaufnahmen weniger als im Vorjahr. Für weitere 20 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes.

Insgesamt 485 Personen mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 15 Personen weniger als im August bzw. 67 Personen weniger als im Vorjahr.

566 neue Stellen meldeten die Unternehmen im September dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 74 Stellen mehr als im Vorjahr. Der Großteil der neuen Stellenofferten entfiel auf die Zeitarbeit (168 Stellen), das Gesundheits- und Sozialwesen (83), das verarbeitende Gewerbe (63), den Handel (42), das Baugewerbe (39) und die Logistik (35).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im September lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 10.725 Personen. Das sind 1.204 Personen weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im September bei 9,8 Prozent (Vorjahr 10,8 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im September nahezu unverändert geblieben. Ende des Monats erhielten insgesamt 13.263 Menschen in 10.311 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Das sind 12 Leistungsempfänger weniger als im Monat zuvor. Innerhalb eines Jahres waren 789 Personen bzw. 5,6 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 4.010 Personen erhielten im September Sozialgeld vom Jobcenter.

### **Landkreis Leipzig**

Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Leipzig ist im September um 363 Personen bzw. 4,2 Prozent auf 8.225 Personen zurückgegangen. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 950 Personen bzw. 10,5 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote nahm im September um 0,3 Prozentpunkte auf 6,1 Prozent (Vorjahr 6,7 Prozent) ab.

Von den insgesamt 8.225 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.561 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 222 zum Vormonat) und weitere 5.664 Personen vom kommunalen Jobcenter (minus 141) betreut. Das kommunale Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

618 Frauen und Männer konnten im September ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 24 Arbeitsaufnahmen mehr als im August

bzw. 62 Arbeitsaufnahmen weniger als im Vorjahr. Für weitere 91 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes.

Insgesamt 527 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 29 Arbeitslosmeldungen bzw. 5,2 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Für weitere 124 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

424 neue Stellen meldeten die Unternehmen im September dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit zur Besetzung. Das sind 141 Stellenangebote weniger als im August. Gegenüber September 2015 nahm die Zahl der neuen Stellen um etwa zehn Prozent ab. Der Großteil der neuen Stellenofferten entfiel auf die Zeitarbeit (120 Stellen), das Gesundheits- und Sozialwesen (66), das Baugewerbe (43), den Handel (38) und das verarbeitende Gewerbe (32).

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildung einbezogen werden. Im September lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Leipzig bei 11.850 Personen. Das sind 1.228 Personen bzw. 9,4 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im September bei 8,6 Prozent (Vorjahr 9,4 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im September leicht um 91 Personen bzw. 0,6 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 14.660 Menschen in 11.577 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 832 Personen bzw. 6,7 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 4.425 Personen erhielten im September Sozialgeld vom Jobcenter.